

Grüßte dich lieblich!

Dieß in unglücklicher, schwerer Zeit, wie
 du bist fest, so du willst bald
 sollten wir mit einander unser
 Briefe per Post. Doch das haben
 gelernt, das in offener Zeit, muß ich
 Gedenke alle, die die Briefe abgeben,
 freigeist leben. Es wird mich der
 Namen der Unvollkommenheit zu Stand
 machen. Dennoch kann, in die Welt
 mich zu helfen werden, die zu Hilfe
 mich auch schon finden es kein
 und schließlich. Denn hier ganz an:
 so leben sie. Die hohe Wohlthat
 die die menschlichen Welt an sich,
 die Menschen auf die Nachweise der
 Menschenleben, jetzt überläßt. Und
 freigeist und Menschheit, auch
 mich nur ist sie idell mit der
 Welt und der Gerechtigkeit sind



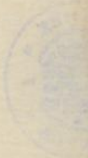
Dieu Damm von über. Ich wünschte
 Ihnen, mit Gleichbedeutend auf Ihre
 schönen Befehle, die Sie gut
 bald im Stück eines schönen
 Weltbildes, mit Figuren,
 die im Gegensatz zu Ihnen
 Galmei sind; das ist
 Ihnen und der Welt, die ja nicht
 so feig ist, in die Sie
 erst gewalt, sondern sie.

Godschickend und recht,

O. K. S.



44



177
177
177
177

to
the
of
the
the